

Wir danken unseren Sponsoren:



www.demeter-bw.de

Samstag & Sonntag:

- Genaues Hinhören auf die Referate bringt den eigenen Standpunkt in Bewegung.
- Austausch in Gruppen und Plena und
- Hineinspüren in den ganzen Kontext mit offenem Herzen
- Reflektieren und mit sich selbst in Zwiesprache gehen – Stille
- Entstehende Zukunftsmöglichkeiten entdecken
- Daraus resultierend praktische Initiativen entwickeln.
- **Petra Ziebig** singt mit dem ganzen Auditorium
- Landwirt **Stefan Eulitz** wird uns draußen in Bewegung bringen.

Bringen Sie Interessierte und Freunde mit, damit die Vielfalt der Partner vom Hof bis zum Kunden sichtbar wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Tagungsteam

Tagungsteam:

G. Biewer, S. Eulitz, J. Günther, D. Hahn, A.v. Hörsten, K. Krug, D. Rösener, U. Schmid, H. Willasch, I. Zucker

Veranstalter:

- Demeter Baden – Württemberg
- Bündnis für biologisch - dynamische Arbeit am Bodensee
Heggelbach 8,
88634 Herdwangen

GENAUES PROGRAMM AB ANFANG JANUAR AUF:
www.landbauschule-bodensee.de

Die kostenlose **Kinderbetreuung** an beiden Tagen ermöglicht es auch Familien mit Kindern, dabei zu sein:

Anmeldung mit Altersangabe bei Alexandra Raneburger: a.raneburger@web.de

Tagungsbeitrag:

Freitag: Vortrag	normal: 8,00 €	ermäßigt: 5,00 €
---------------------	----------------	------------------

Samstag*	20,00 €	13,00 €
----------	---------	---------

Sonntag*	20,00 €	13,00 €
----------	---------	---------

Gesamtkarte**: Freitag – Sonntag	40,00 €	26,00 €
-------------------------------------	---------	---------

* incl. Verpflegung

** incl. Vortrag, Verpflegung

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 10. Januar 2016

Bei Denis Hahn:

lichtmess@email.de

Tel: 07775 – 929 932

Fax: 03212 - 500 219 9

Bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten sind wir Ihnen gerne behilflich:

Georg Biewer: Mobil: 01525 2272 3536

oder auf der Internetseite der Stadt Stockach:

www.stockach.de

demeter

**HALBE ERNTE – DOPPELTER PREIS?
DOPPELTE ERNTE – HALBER PREIS?
SOLIDARISCHES (LAND-) WIRTSCHAFTEN**

Einladung zum Lichtmessforum 2016

Freitag, 15. Januar 20.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr
Einlass ab 19 Uhr

Samstag, 16. Januar 9.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr
Einlass ab 09 Uhr

Sonntag, 17. Januar 9.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Im Saal des Pestalozzi Kinderdorfes
Pestalozzi – Kinderdorf 1
78333 Stockach - Wahlwies

Wir Demeter-Bäuerinnen und -Bauern vom Bodensee wollen uns gemeinsam mit allen interessierten Menschen dem Thema solidarisches Wirtschaften von verschiedenen Seiten nähern:

2015 war wettermäßig für das Bündnis der ca. 45 biologisch - dynamischen Höfe ein herausforderndes Jahr. Während Kinder und Erwachsene den vielen Sonnenschein am Bodensee genossen, waren Landwirte und Gärtner wegen der Hitzewelle und des mangelnden Regens mit ihren Kulturen wirklich in Not. Je nach Kultur waren 2015 nur Bruchteile einer normalen Ernte einzufahren. Der Erlös dieser Ernte wird die Kosten bis zum Verkauf der nächsten nicht decken können.

WER TRÄGT DIE DIFFERENZ?

WER HAT MIT DIESER NOT ZU TUN?

Wirtschaften ist gewöhnlich das Gebiet, in dem jeder seinen eigenen Vorteil sucht - Egowirtschaft.

Und doch ist die Wertschöpfungskette vom Hof bis zum Konsumenten durch voneinander abhängige Wechselwirkungen verbunden - Ökowiirtschaft. Man ist gewöhnt, den Begriff Ökologie für Gesamtzusammenhänge in der Natur zu verwenden. Es ist aber berechtigt, ihn auch auf die Wirtschaft anzuwenden. Das griechische Oikos heißt: das ganze Haus. Das Wort System bezieht sich auf eine Gruppe voneinander abhängiger Elemente, die ein Ganzes bilden. Doch das Bewusstsein von uns darin handelnden Akteuren ist zersplittert in Egosysteme. Anstatt das Ganze zu erfassen, ist

die Aufmerksamkeit des Einzelnen auf seine „kleine“ Betriebswirtschaft beschränkt.

Die Lücke zwischen der faktischen Ökosystem - Wirtschaft und unserem Egosystem - Bewusstsein ist heute eine der wichtigsten Führungsherausforderungen.

Wir wollen in diesem Forum diese Lücke schließen, indem wir den ganzen ökologischen, sozialen Kontext dadurch verdeutlichen, dass Bauern, Gärtner, Verarbeiter, Händler, Ladner und Konsumenten daran arbeiten, **unser Bewusstsein von der Egowirtschaft zur Ökowiirtschaft erweitern.**

AGENDA

Freitagabend:

- **DIE GEMEINWOHLÖKONOMIE Mit besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft**
Christian Felber ist international gefragter Referent, zeitgenössischer Tänzer, Universitätslektor und Autor mehrerer Wirtschaftsbestseller („50 Vorschläge für eine gerechtere Welt“, „Neue Werte für die Wirtschaft“, „Gemeinwohl - Ökonomie“, „Retten wir den Euro!“). Der Titel „Geld. Die neuen Spielregeln“ wurde als Wirtschaftsbuch des Jahres 2014 ausgezeichnet. Felber initiierte den Aufbau des Projekts „Bank für Gemeinwohl“ und der „Gemeinwohl - Ökonomie“. Der 1972 geborene Salzburger studierte Spanisch, Psychologie, Soziologie und Politikwissenschaft in Madrid und Wien, wo er heute lebt.

Samstag & Sonntag:

Kurzvorträge

HALBE ERNTE – UND NUN?

Benjamin Gosewinkel, Helchenhof/Überlingen spricht aus seiner Betroffenheit als Landwirt und formuliert seine Fragen dazu.

- **GEDANKEN ZUR GRUNDLAGE DER SOLIDARISCHEN WIRTSCHAFT AUS DER ANTHROPO-SOPHIE**
Christof Klemmer und **Wolfgang Stränz**
- **36 JAHRE ASSOZIATIVE ZUSAMMENARBEIT VON BAUERN UND BÜRGERN**
Christof Klemmer, Landwirt auf Hof Sophienlust bei Kiel erzählt von einer eindrucksvollen Wirtschaftsgemeinschaft.
- **FINANZIERUNGSINSTRUMENT ALS BEZIEHUNGSINSTRUMENT**
Xaver Diermayr aus Oberösterreich hat den elterlichen Hof übernommen und berichtet von seiner Initiative, Genussrechtsfinanzierungen als Möglichkeit, mit Konsumenten Vorhaben auf einem Hof zu finanzieren.
- **NEUE WEGE FÜR UNTERNEHMENSFORMEN ZUR BETEILIGUNG VON KONSUMENTEN**
Koos Bakker, seine Idee der „grüne Tüte“

wuchs von 1994 bis heute auf 22 000/Woche. Ein Biogroßhandel, 18 Läden entstanden. Nun beginnt ein Netzwerk zwischen Verbrauchern, Händlern und Produzenten.

- **BUSCHBERGHOF – DER ERSTE DEUTSCHE SoLaWi – BETRIEB; IDEE UND ERFOLG**
Wolfgang Stränz, Lehrer aus Hamburg berichtet von dieser über 30 jährigen Erfahrung.
- **WEGWARTE e. G. IN SALEM CSA SEIT 2015**
Tobias Knoke, wird als Gärtner die SoLaWi - Genossenschaft darstellen.
- **SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT RV e.V - „HÜBSCHER GARTEN“**
David Steyer ist Gärtner der SoLaWi, die seit Februar 2015 in Hübscher wächst
- **CORRECTO MUNDO**
Eva Grossmann: Ein Laden für Mitglieder in Owingen

Das Programm ist so gestaltet, dass die Tage aufeinander aufbauen und sich bedingen. Darum ist es von großem Nutzen, an allen 3 Tagen teilzunehmen. Wenn Sie nur einen Tag kommen können, empfehlen wir Freitagabend oder Samstag zu wählen.